Simetsberg (1836 m)

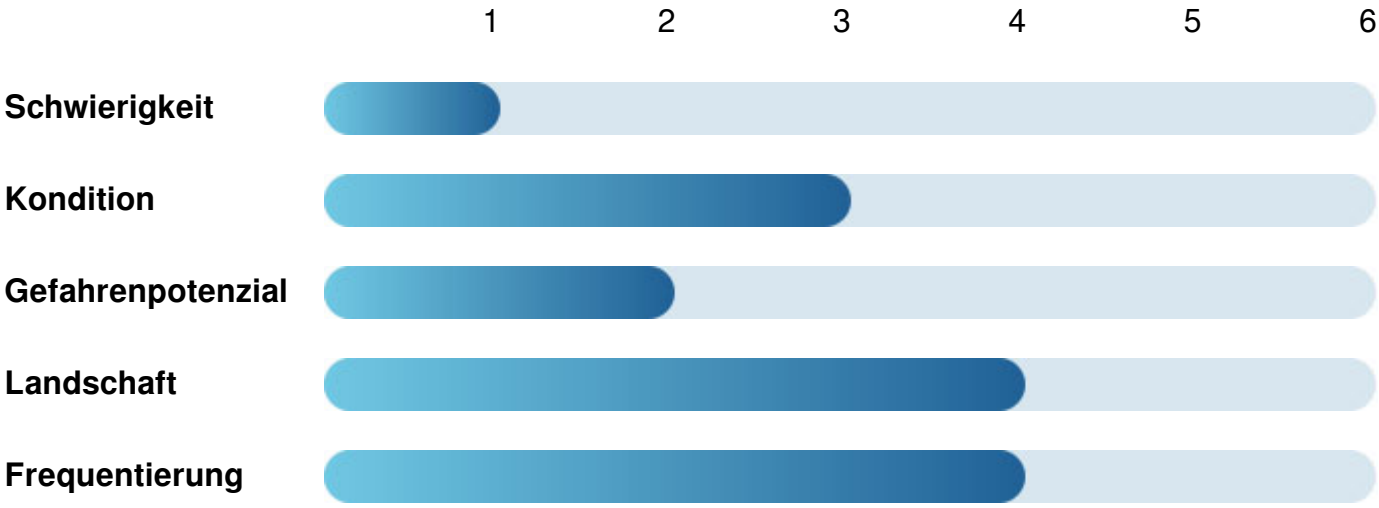
Bergtour | Estergebirge

1000 Hm | insg. 04:45 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Ein Gipfel mit unvergleichlichem Rundblick! Doch den muß man sich mit einem ziemlich langen Waldanstieg erst verdienen. Oben am großen Holzkreuz angekommen, wird man bei schönem Wetter lange sitzenbleiben, um zu rasten und zu staunen.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: A95 München-Garmisch bis Ausfahrt Murnau / Kochel. Auf der Landsstraße über Schlehdorf und Kochel zum Walchensee. Am See vorbei und zu einem sehr kleinen Parkplatz links der Straße (genau 1,8 km nach dem Ortsende der Gemeinde Walchensee) unmittelbar vor einer Linkskehre. Wer hier keinen Parkplatz mehr findet, kann sein Fahrzeug nach der Kehre auf einem großen Parkplatz rechts abstellen. Von Süden, bzw. von Garmisch kommend: über Krün und Wallgau zum Walchensee. Alternativ kann man die Tour auch vom großen Parkplatz bei Obernach beginnen. 100m südlich von Einsiedl findet man die ausgeschilderte Einfahrt zu diesem Parkplatz.

Ausgangspunkt: 1. Sehr kleiner Parkplatz etwas nördlich von Einsiedl, 1,8 km nach dem Ortsende von Walchensee, am Südende des Sees.
2. Großer Parkplatz bei Obernach, 100 Meter südlich von Einsiedl

Route: 1. Gegenüber vom Parkplatz (Schild: Simetsberg / Eschenlohe W7) beginnt ein kleiner Pfad, der sich alsbald zum Weg verbreitert. Auf ihm etwa 3 Minuten bis zum nächsten Schilderbaum und hier rechts auf einen Pfad. Wieder wenig später trifft man auf eine breite Forststraße; hier rechts bis zu einer Verzweigung und an ihr links. (Hierher kommt man auch auf dem breiten und ausgeschilderten Forstweg vom Ausgangspunkt Nr. 2.) An der Abzweigung nach Eschenlohe links vorbei. Etwa 30 Minuten wandert man dann noch auf der breiten Forststraße dahin, bis man auf ca. 1100m (Schild Simetsberg) auf einen Waldsteig trifft. (Bis hierher könnte man auch mit dem Mountainbike fahren.) Hier rechts hinauf, an einer Quelle vorbei und in einigen Kehren empor, bis man einen breiteren Weg erreicht. Hier rechts auf dem Weg weiter und kurz darauf an einer Gabelung nach links.
Nun stetig empor, an der Abzweigung nach Wallgau vorbei bis zu einer Waldschneise und über diese hinauf. Oben angekommen hat man Höhe der Simetsberg Diensthütte erstmals einen freien Blick. Schon hier kann man sich kaum satt sehen am großartigen Panorama. In westlicher Richtung geht es nun über Wiesengelände zum Rücken, der sich vom Gipfel herunterzieht. Hier hinauf und über die Flanke, am Ende durch Latschen, zum Gipfel mit unvergleichlichem Rundblick.

Abstieg: Wie Aufstieg.

Charakter: Einfache, jedoch nicht gerade kurze Bergwanderung. Im unteren Bereich über Forstwege und einen Waldpfad. Der Anstieg durch den Wald ist schön, aber vielleicht etwas zu lang. Die Ausblicke ab der Simetshütte und das Gipfelpanorama sind die Mühe aber in jedem Fall wert. Vom Gipfel sieht man an klaren Tagen München, Ammer-, Starnberger-, Staffel- und Walchensee. Herrlicher Ausblick ins

© Tourentipp.com 2026

Isartal, auf Karwendel, Wetterstein und Zugspitze. Auch als Bike & Hike-Tour machbar. Siehe Hinweis in der Wegbeschreibung.

Gehezeit: Aufstieg: 2,5 bis 3 Stunden; Abstieg: 2 Stunden.

Tourdaten: 1000 Höhenmeter

Jahreszeit: Mitte Mai bis zum Wintereinbruch.

Stützpunkt: -

Karte: Kompass Blatt 7, Werdenfelser Land / Zugspitze, 1:35.000. Oder UK des Bayerischen Landesvermessungsamtes, Karwendelgebirge / Werdenfelser Land, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026